Einfamilienhaus in Schönenwerd : 1962, Architekt : Hans Howald, Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **50 (1963)**

Heft 4: **Einfamilienhäuser**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-87045

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

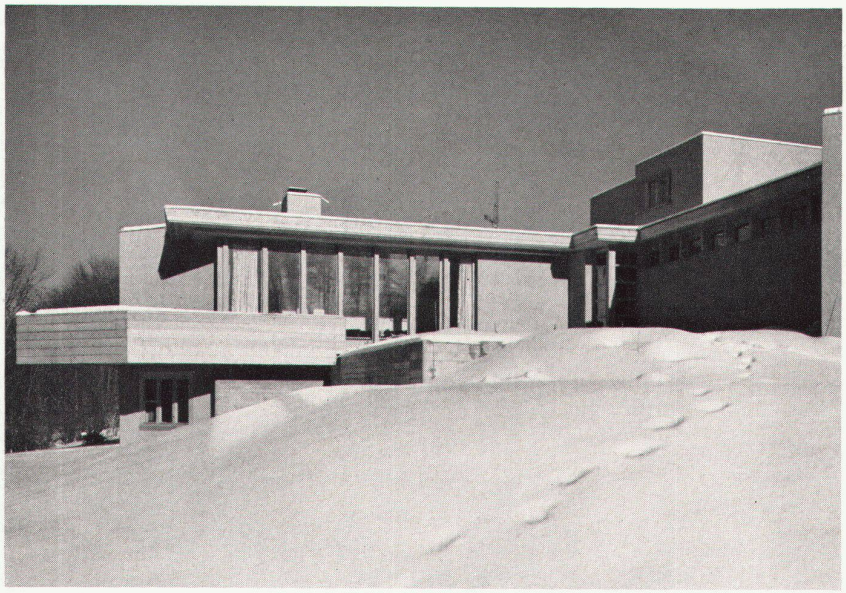
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

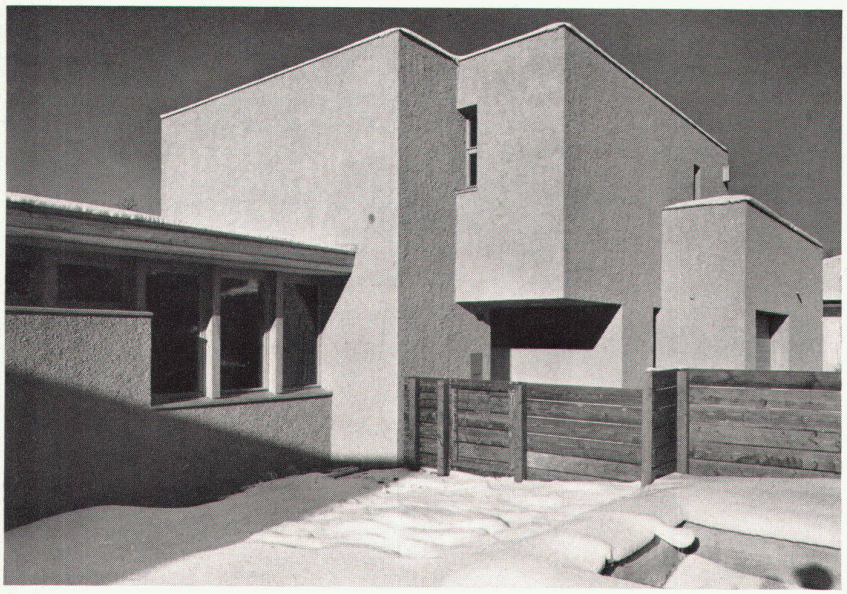
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

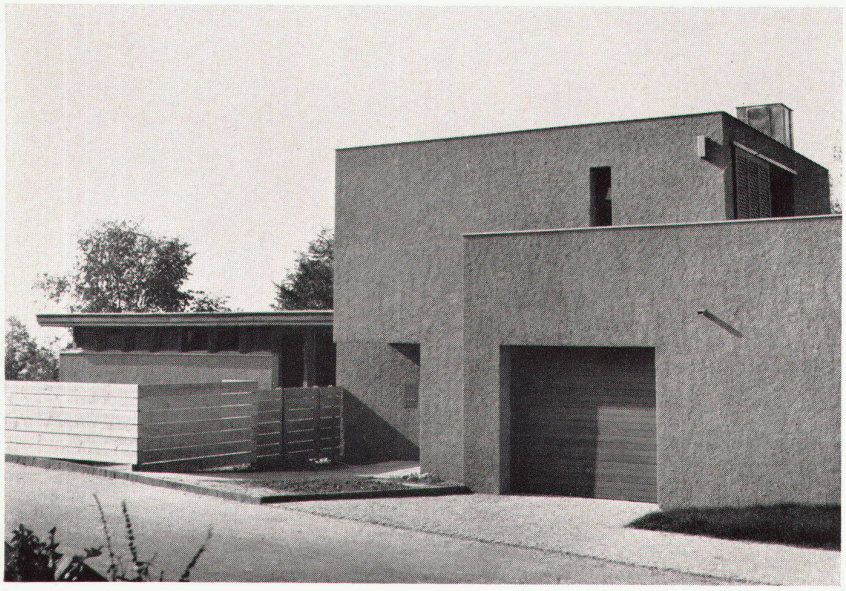
Einfamilienhaus in Schönenwerd



1



2



3

1962. Architekt: Hans Howald, Zürich

Das Haus steht mitten in einer neuen Einfamilienhaussiedlung abseits des Dorfes, Richtung Eppenberg. Die Parzelle umfaßt 1700 m²; davon sind 300 m² Wald. Sie wird auf der Südseite durch die Quartierstraße erschlossen, fällt mäßig gegen Norden ab und wird auf der Nordseite durch einen bewaldeten, steilen Abhang begrenzt. Auf der Ost- wie auf der Westseite schließen bereits überbaute Grundstücke an.

Zentrum des Hauses ist die zweigeschossige Eingangshalle, von welcher die verschiedenen Sektionen des Hauses erschlossen werden. Der Kinderflügel, parallel zur Straße, wird durch das um 45 Grad abgedrehte Gastzimmer abgeschlossen. Dieses bildet so den Raumabschluß für den Gartensitzplatz und schützt den Wohnraum besser gegen Einsicht durch das südwestlich gelegene Nachbarhaus. Der zwei Stufen tiefer liegende Wohnraum weist gegen Westen eine durchgehende, durch ein weit ausragendes Vordach geschützte Glasfront auf. Auch in andern Gebäudeteilen wurden zusammenhängende Glasbänder mit Vordächern versehen.

Das Cheminée deutet die Trennung des Raumes in zwei Sitzgruppen an. Die Cheminéegruppe findet ihren Rückhalt in den geschlossenen, ebenfalls um 45 Grad abgedrehten Wänden; während die andere Sitzgruppe, durch die dahinterliegende Treppe in den Raum vorgeschoben, eine intensive Beziehung mit dem Garten hat.

Das durch die Treppe mit dem Wohnraum verbundene Studio schafft die Verbindung mit dem unterhalb der Stützmauer liegenden Gartenteil.

Ebenfalls von der Halle aus erreicht man das wegen der Hanglage ganz ausgebaute Kellergeschoß sowie das im Obergeschoß liegende Elternzimmer mit eigener kleiner Terrasse.

Die Wände in den Haupträumen sind weiß verputzt, in den Kinderzimmern mit Rupfen überzogen und silbergrau gestrichen. Fenster und andere Holzteile im Innern sind in Douglasholz ausgeführt, Verschalungen im Äußern in Lärche.

Ein Kinderspielplatz liegt zwischen Straße und Haus und ist von einer 1,30 m hohen Bretterwand umgeben. Dadurch erhalten die Schlafzimmer Distanz und Schutz gegenüber der Straße.

Die Bepflanzung wird erst dieses Frühjahr nach den Plänen von Ernst Baumann BSG, Thalwil, ausgeführt.

1
Ansicht vom Garten
Côté jardin
View from the garden

2
Blick von Kinderspielplatz
Vue prise du terrain de jeu des enfants
View from children's playground

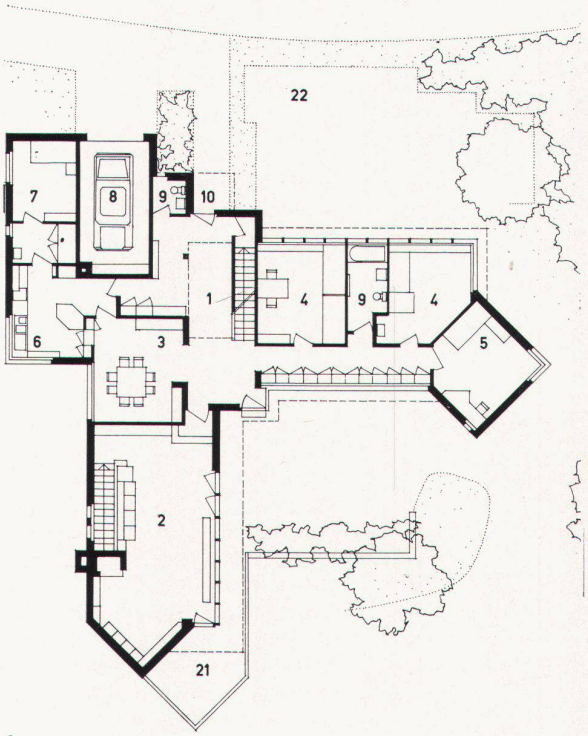
3
Eingangsseite
Face de l'entrée
Entrance side

4
Grundriß Erdgeschoß 1 : 300
Plan du rez-de-chaussée
Groundfloor plan

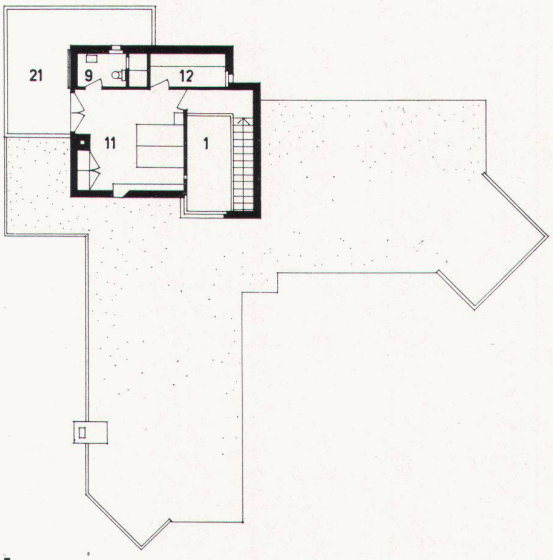
5
Grundriß Obergeschoß
Plan de l'étage
Upper floor plan

6
Terrasse vor dem Wohnraum
Balcon devant le séjour
Living-room terrace

7, 8
Wohnraum
Séjour
Living-room



4



5

6

7

8

1 Halle
2 Wohnraum
3 Eßplatz
4 Kinderzimmer
5 Gastzimmer
6 Küche
7 Dienstenzimmer
8 Garage
9 Bad / Toiletten / Dusche
10 Gedeckter Eingang
11 Elternzimmer
12 Schrankraum
13 Arbeitszimmer
14 Gartengeräte
15 Bastelraum
16 Waschküche
17 Heizung
18 Öltank
19 Keller
20 Luftschutzraum
21 Terrasse
22 Umzäunter Kinderspielplatz

Photos: 1, 2 Max Widmer, Schönenwerd; 3, 8 Hans Howald, Zürich; 6, 7 Fritz Maurer, Zürich